

Kompakte Wohnungsübergabestationen

Innerhalb des umfangreichen Angebots des Herstellers **Herz Armaturen** wächst die Produktgruppe der Wohnungsübergabestationen mit am stärksten.

Hintergrund: Die Betriebsleistung sowie die Montagefreundlichkeit der Herz-Wohnungsübergabestationen überzeugen vor allem Bauträger und Anlagenbauer.

Ein wesentliches Merkmal, das für einen Wettbewerbsvorteil sorgt, ist die patentierte Montageleiste, die bei der Gerätemontage sowohl zusätzliches Hilfsmaterial, wie beispielsweise flexible Anschlussschläuche, als auch einen zusätzlichen Montagehelfer einspart. Durch die Zwangspositionierung beim Geräteanschluss ist eine hundertprozentige Übereinstimmung aller Dichtflächen zwischen den in der Konsole integrierten Rohrarmaturen und den Rohrenden vom Gerät gegeben.

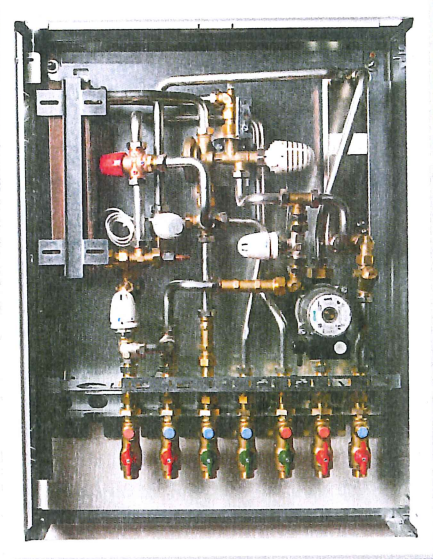
Der Armaturenhersteller orientiert sich bei der Gestaltung des Modellprogramms streng an den Bedürfnissen seiner Kunden: Beispielhaft sollen an dieser Stelle die Herz-Wohnungsübergabestationen „WÜS 4008 DELUXE FBH“ und „DELUXE Indirekt“ hervorgehoben werden. Diese Modellserien ermöglichen zum Beispiel die hydraulische Entkopplung einer Zonenversorgung von der primären Heizungsinstallation mittels eines Trennwärmeübertragers. Damit können die Forderungen von Anlagenbetreibern insbesondere hinsichtlich der Verhinderung von Sauerstoffeintrag in das geräteprimäre Versorgungsnetz bei Nachrüstung oder Sanierung in Wohngebäuden mit Flächenheizung erfüllt werden. Auch die zeitsparende und unkomplizierte Einbindung eines Niedertemperatursystems mittels

Festwertregelung und Umwälzpumpe, inklusive der Ringaufteilung für eine Flächenheizung mit bis zu zwölf Abgängen, wird durch die werkseitig angebotenen vormontierten Verteiler mit Thermostatventilen und „Flowmetern“ ermöglicht.

Die Auslegung der Zapfleistung wird mit 15 l/min, 52° C und 25 kPa Druckabfall empfohlen. Jedoch können die Herz-

Wohnungsübergabestationen mit Zapfleistungen von bis zu 19 l/min bei 50° C bei entsprechenden Heizungsversorgungsparametern angeboten werden. Die minimale Heizungs-vorlauf-temperatur beträgt 60° C, ein Kaltwasservordruck von mindestens 2,8 bar wird ebenfalls benötigt. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Wohnungsübergabestationen, welche mit Vorlauf-temperaturen

von mehr als 80° C betrieben werden können, unbedingt ein Thermostatmischventil als Sicherheitsventil zur Verhinderung von Verbrühungen bei Geräte-störung erfordern. Eine Warmwasservorrangschaltung kann für nahezu alle Herz-Wohnungsübergabestationen optional bestellt werden. Für die hydraulische Regelung der Zonenkreise werden im sekundären Heizungs-rücklauf sowohl ein Zonenventil als auch ein Differenzdruckregler standardgemäß vorgesehen. Die Heizleistung beträgt etwa 10 kW. Bei Niedertemperaturbetrieb, mit einer Spreizung deutlich unter 10 K, werden immer noch 6 kW Leistung ermöglicht.



Die kompakten Herz-Wohnungsübergabestationen, wie zum Beispiel der dezentrale Warmwasserbereiter mit Heizungsanschluss „WÜS 4008 DELUXE Indirekt“, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Montagefreundlichkeit aus. (Werkfoto)



**Heizungsverteiler
Ölverteiler
Sanitärverteiler**



*Auch Verteiler
die aus dem Rahmen
fallen, sind unsere Spezialität!*

MAGRA Maile + Grammer GmbH
Ergenzingen · Junghansring 20
D-72108 Rottenburg a.N.

Telefon +49 (0) 74 57 71-0
Telefax +49 (0) 74 57 71 229
E-Mail: post@magra-verteiler.de
Internet: www.magra-verteiler.de

Besuchen Sie uns:
GET Nord
Halle B 6, Stand 360